



Pressemitteilung Nr. 4

Lacko: Froh, wenn ich unter den ersten drei bin Europameister weiß um die Stärken der Konkurrenz

Adam Lacko mal schlecht gelaunt zu erleben, dürfte zu den großen Raritäten im Truckrennsport gehören. Deshalb lächelt der 33 Jahre alte Tscheche auch dann, wenn es offensichtlich nur wenig zu lachen gibt. “Natürlich wird das ganz schwer”, entgegnet er offen und ehrlich auf die Frage, ob es schwierig wird in diesem Jahr, den EM-Titel aus 2017 zu verteidigen. Der Mann vom Buggyra-International-Racing-Team hat natürlich mitbekommen, dass er in den ersten Rennen dieses Jahres weit öfter die Rücklichter von Iveco-Pilot Jochen Hahn gesehen hat als ihm das lieb sein konnte. “Jochen, aber auch Steffi Halm, Norbert Kiss oder Rene Reinert, sie sind alle verdammt schnell. Da bin ich froh, wenn ich unter den ersten drei lande”, sagt Lacko.

Ein Blick auf die Zeiten im freien Training zeige doch schon, wie eng das Feld beieinander liegt. “Acht oder neun Fahrer innerhalb einer Sekunde, das sagt doch alles”, meint der FAT-Pilot. Aber Lacko liebt das, er sucht die Herausforderung, bei dieser Leistungsdichte stets vorn mit dabei zu sein. “Das ist doch schön, vor allem für die Zuschauer, wenn es eng zugeht”, sagt Lacko und denkt auch an die Fans auf den Tribünen.

Viele seiner Konkurrenten, Jochen Han oder Sascha Lenz beispielsweise, sind mit neuen Trucks in die Saison gestartet. “Das”, so weiß der amtierende Europameister, “macht die Sache für mich nicht leichter.” Der FAT Fox von Lacko kommt “zu 90 Prozent” genau so daher wie in der vergangenen, sehr erfolgreichen EM-Saison. Lacko vertraut auf seinen Boliden. “Wir sind sehr zufrieden mit dem Truck”, hält der

Tscheche fest – wohlwissend, dass Stillstand Rückschritt bedeutet. “Wir arbeiten aber bereits an einem neuen Truck, mit dem ich dann im nächsten Jahr ins EM-Rennen gehen werde”, verriert der Tscheche schon mal. Für dieses Jahr soll es der EM-Sieger von 2017 bringen. Ob Lacko dabei dauerhaft mit einem Platz unter den ersten drei zufrieden sein wird, sei mal dahingestellt.